

*Wolf D. Enkelmann, Birger P. Priddat (Hg.)*

## **WAS IST? – WIRTSCHAFTSPHILOSOPHISCHE ERKUNDUNGEN**

Definitionen, Ansätze, Methoden, Erkenntnisse und Wirkungen

*Metropolis Verlag, Marburg 2013/14*

### **Expose:**

Es wird immer offensichtlicher, dass die Entwicklungen des weltweiten ökonomischen Betriebs Fragen aufwerfen, die den heute grundlegenden Theoriemodellen ihre Grenzen aufzeigen. So entstehen in den ökonomischen Wissenschaften laufend neue Forschungsfelder. Zunehmend sehen sich auch andere Wissenschaften auf den Plan gerufen, aus dem Horizont ihrer Kompetenzen zu neuer ökonomischer Aufklärung beizutragen.

Die amtliche Philosophie hingegen verhält sich zwiespältig. Einerseits gibt es fraglos bahnbrechende Leistungen philosophischer Ökonomieaufklärung, die nicht nur in kulturwissenschaftlichen Auseinandersetzungen mit ökonomischen Fragen auch mit großer Regelmäßigkeit aufgerufen werden. – Andererseits besteht die Schulphilosophie in großer Mehrheit, und zwar nicht nur hierzulande, auf dem Standpunkt: Eine Wirtschaftsphilosophie kann es, wenn überhaupt, dann nur in Form eines moralphilosophisch-normativen Zugriffs geben. Nach dem Motto: Die Wahrheit hat keinen Preis. Sie entzieht sich der Sphäre opportunistischer Kalküle, so ja bereits Platon. Ist aber die „Aufhebung der Ökonomie“ statt einer simplen Abstraktion vom Ökonomischen nicht gerade die dramatischste ökonomische Herausforderung? Rührt die Ökonomie möglicherweise mehr als Politik, Ethik oder Ästhetik an Grenzen des rational Fassbaren, die sich nur noch in Form einer „Philosophie der Ökonomie“ begreifbar und greifbar machen lassen?

Was ist Ökonomie? Aber auch: Was ist Philosophie? Heute? Oder morgen? Was wird eine belastbare und konkurrenzfähige Wirtschaftsphilosophie thematisieren müssen? – Wir planen einen Sammelband herauszugeben mit Beiträgen relevanter Autorinnen und Autoren, die das Spektrum möglicher Ansätze widerspiegeln, um Bedarf, Methoden oder Ressourcen einer philosophischen Erschließung aktueller ökonomischer Problemstellungen oder generell einer Philosophie der Ökonomie zu profilieren. Kurz: Wir laden ein zu einer Innovation.

**Zugesagt haben folgende Autorinnen und Autoren (Stand Januar 2013):**

Berthoud, Arnaud  
Brodbeck, Karl-Heinz  
Dierksmeier, Claus  
Enkelmann, Wolf Dieter  
Esposito, Elena  
Gernalzick, Nadja  
Herrman-Pillath, Carsten  
Homann, Karl  
Hörisch, Jochen  
Hubig, Christoph  
Kettner, Matthias  
Mardellat, Patrick  
Ortmann, Günther  
Priddat, Birger P.  
Schefczyk, Michael  
Schönwälder-Kuntze, Tatjana  
Seele, Peter  
Sloterdijk, Peter  
Stoellger, Philipp  
Thomä, Dieter  
Ullrich, Wolfgang  
Vogl, Joseph  
Wiedinger, Nicole  
Wieland, Josef

**Weitere Autoren (Stand Januar 2013):**

Baecker, Dirk  
Beck, Andreas  
Berns, Egidius  
Brink, Alexander  
Deutschmann, Christoph  
Franck, Georg  
Harbecke, Jens  
Heidbrink, Ludger

Nassehi, Armin  
Röttgers, Kurt  
Svetlova, Ekaterina

*Birger P. Priddat, Wolf D. Enkelmann*

KONTAKT:

DR. PHIL. WOLF DIETER ENKELMANN  
DIREKTOR FÜR FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG  
IM INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSGESTALTUNG  
BORDEAUXPLATZ – WÖRTHSTR. 25 | D 81667 MÜNCHEN  
+49.(0)89-48920800 | WD.ENKELMANN@IFW01.DE

PROF. DR. BIRGER P. PRIDDAT  
LEHRSTUHL FÜR POLITISCHE ÖKONOMIE  
UNIVERSITÄT WITTEN/HERDECKE  
ALFRED-HERRHAUSEN-STRASSE 50 | D 58448 WITTEN  
+ 49.(0)2302-2021918 | BIRGER.PRIDDAT@UNI-WH.DE